



MEDIENMITTEILUNG

Aarau, 28. Mai 2020

Rauchen öffnet dem Coronavirus Tür und Tor

Rauchen erhöht das Risiko, einen schwerwiegenden Verlauf einer Coronavirus-Erkrankung (COVID-19) zu erleiden. Rauchen schwächt das Immunsystem und schädigt die Lunge. Je jünger ein Mensch ist, der mit dem Rauchen beginnt, desto grösser ist die Gefahr, nikotinabhängig zu werden. Dies wiederum birgt die Gefahr einer akuten Atemwegsinfektion oder einer chronischen Erkrankung der Lunge oder der Atemwege. Die Lungenliga Aargau setzt sich deshalb mit ihren Präventionsprojekten für eine rauchfreie Jugend ein.

Rauchen verdoppelt das Risiko einer Atemwegsinfektion. Die Zellwände der Lungenbläschen sind durch den Nikotinkonsum weniger stabil. Dadurch könnten Viren wie COVID-19 einfacher in die Zellwände der Lungenbläschen eindringen¹. Dazu braucht es jedoch weitere Forschungsergebnisse. Wie erste Untersuchungen zeigen, erhöht sich bei Rauchenden das Risiko um den Faktor 2.4, einen schweren Verlauf der Coronavirus-Erkrankung zu erleiden². Zudem haben Raucherinnen und Raucher häufiger Vorerkrankungen des Herz-/Kreislaufsystems, Krebs- oder chronische Atemwegserkrankungen, die das Risiko eines schweren Verlaufs von COVID-19 zusätzlich erhöhen.

WHO-Welttag ohne Tabak zum Schutz der Jugendlichen vor Tabak

Um auf die Folgen des Tabakkonsums aufmerksam zu machen, findet jedes Jahr am 31. Mai der [«WHO-Welttag ohne Tabak»](#) statt. Dieses Jahr unter dem Motto «Schutz der Jugendlichen vor Tabak».

¹ Brake, S.J.; Barnsley, K.; Lu, W.; McAlinden, K.D.; Eapen, M.S.; Sohal, S.S. 2020. Smoking Upregulates Angiotensin-Converting Enzyme-2 Receptor: A Potential Adhesion Site for Novel Coronavirus SARS-CoV-2 (Covid-19). J. Clin. Med. 2020, 9, 841 ; Cai G. Bulk and single-cell transcriptomics identify tobacco-use disparity in lung gene expression of ACE2, the receptor of 2019-nCov. medRxiv 2020.02.05.20020107; <https://doi.org/10.1101/2020.02.05.20020107>; Posted February 28, 2020.

² Guan, Wei-Jie; Ni, Zheng-Yi; Hu, Yu; Liang, Wen-Hua; Ou, Chun-Quan; He, Jian-Xing et al. (2020): Clinical Characteristics of Coronavirus Disease 2019 in China. In The New England journal of medicine. DOI: 10.1056/NEJMoa2002032.



Jugend vor Nikotinkonsum bewahren

Über die Hälfte der Menschen beginnen als Jugendliche mit dem Tabakkonsum. Bei den 15- bis 19-Jährigen rauchen bereits 21 Prozent. 50% der 15-jährigen Jungen und 35% der gleichaltrigen Mädchen haben schon einmal an einer E-Zigarette gezogen. Zusätzlich umwirbt die Tabakindustrie die Jugendlichen mit aromatisierten Nikotinprodukten und verführt sie so zum Rauchen. Wer im jugendlichen Alter mit dem Konsum nikotinhaltiger Produkte beginnt, kommt nur noch schwer davon los. In diesem Alter ist die Lunge noch nicht vollständig ausgereift und daher besonders verletzlich.

Präventionsarbeit der Lungenliga Aargau

Die Lungenliga Aargau engagiert sich mit ihren Präventionsprojekten dafür, dass junge Menschen als rauchfreie Generation gesund aufwachsen und ein starkes Immunsystem entwickeln, das für Atemwegsinfektionen wie COVID-19 besser gerüstet ist. Dazu gehört auch das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre», bei dem im Kanton Aargau bereits 230 Lehrbetriebe mit über 1'000 Lernenden teilnehmen. Carmen Rusch, Leiterin Gesundheitsförderung und Prävention der Lungenliga Aargau, befürwortet dieses Präventionsprojekt für Betriebe: «Die Tabakindustrie mit ihrer Werbestrategie ist mächtig. Die Jugendlichen müssen geschützt werden. Lehrbetriebe können hier mit «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» einen wichtigen Beitrag leisten.» Das Projekt ist niederschwellig, unkompliziert und kostengünstig. «Dies macht das Projekt vor allem für kleine Betriebe ohne Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) attraktiv. Rauchfreie Lernende sind für alle ein Gewinn.»

Melden Sie sich mit Ihrem Betrieb bei «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» an

Das Projekt «zackstark» fördert die Gesundheit und Eigenverantwortung Ihrer Lernenden. Gleichzeitig profitieren Sie vom Imagegewinn als gesundheitsbewusster Ausbildungsbetrieb, gesünderen Arbeitskräften und folglich von mehr Produktivität sowie weniger Arbeitsausfällen. Alle Infos gibt es unter: www.zackstark.ch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an zackstark@llag.ch oder 062 032 40 14.



LUNGENLIGA AARGAU

Ihre Kontaktstelle

Bei Fragen zur Medienmitteilung wenden Sie sich bitte an Thomas Vielemeyer,
Geschäftsführer Lungenliga Aargau, Telefon +41 62 832 40 08, kommunikation@llag.ch,
www.lungenliga-ag.ch

Weitere Informationen zu den [Präventionsaktivitäten](#) und zum [Rauchstopp-Angebot](#) der Lungenliga Aargau.



Immer mehr Betriebe setzen sich mit «zackstark» für rauchfreie Lernende ein.